

Windelband an Paul Siebeck, Heidelberg, 18.5.1914, 2 S., hs. (lat. Schrift), Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488 A 0362,3

Heidelberg, 18.5.14^a

Hochgeehrter Herr Doctor,

Hierbei übersende ich Ihnen das Manuskript zu der Abhandlung,¹ welche für den zweiten Band der Praeludien in der neuen Auflage als N.^o 7 bestimmt ist. Die Zusendung der Korrekturen des ersten Bandes beginnt morgen. Von nun an bin ich mit jeder Beschleunigung des Satzes durchaus einverstanden; ich habe jetzt freie Bahn, habe keine besondere Arbeit vor mir und kann deshalb die Korrektur, zu der ja kein Nachschlagen etc. erforderlich ist und die auch fast lauter oft durchgefeilte Texte betrifft, schnell erledigen; es wird doch wohl wünschenswert sein, dass die neue Auflage noch bald nach Pfingsten hinausgeht.²

In ergebener Beantwortung Ihrer bisher übersehenen Anfrage³ bitte ich vorzumerken, dass | ich dankbar sein werde, wenn Sie mir von den weiteren Bänden des „Grundriss der philosophischen Wissenschaften“ je ein Exemplar zugehen lassen wollen.^b

Mit vorzüglicher Hochachtung wie stets der Ihrige

W Windelband

Anmerkungen

¹ Abhandlung] *Über Mitleid und Mitfreude*, vgl. *Windelband an Siebeck* vom 14.5.1914.

² bald nach Pfingsten hinausgeht] *das Erscheinen der 5. Aufl. der Präludien ist gemeldet in: Deutsche Literaturzeitung, Nr. 4 vom 23.1.1915.*

³ Anfrage] vgl. *Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) an Windelband* vom 17.4.1914

^a Heidelberg, 18.5.14] *darunter Eingangsvermerk von anderer Hd.: 29.V.14.*

^b dankbar ... wollen.] *am Rand von anderer Hand: Coupon*